6. – 8. MAI 2022

Pressereise von Coburg Marketing und Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

SPURENSUCHE IM MITTELALTERLICHEN COBURG

Veste Coburg

Ritter, Burgen und fahrende Händler, Zünfte, die Macht des Klerus – das Stichwort Mittelalter löst viele Assoziationen aus für eine oft als dunkel bezeichnete, bewegte Epoche, an deren Ende der Aufbruch in die Neuzeit steht. Doch wie haben die Menschen gelebt? Und was haben sie hinterlassen? Finden wir es gemeinsam heraus, bei einer genussvollen Historienreise in das Coburger Land des Hochmittelalters. Drei Tage voller Eindrücke und Ausblicke, gespickt mit Fakten und gewürzt mit Geschichten, die dank realer Schauplätze fühl- und vorstellbar werden. Also auf in die stadtgewordene Zeitkapsel; auf nach Oberfranken! Zeitzone: Mittelalter.

RSPS

6. – 8. MAI 2022

Pressereise von Coburg Marketing und Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

SPURENSUCHE IM MITTELALTERLICHEN COBURG

Genuss- & Historienreise durchs Coburger Land

Coburg in Oberfranken. Eine moderne, genusslustige und bunte Hochschulstadt zwischen Oberem Maintal und Thüringer Wald. Bis weit zurück ins Mittelalter, ins 11. Jahrhundert, reicht ihre Geschichte. Und die ist allerorts sichtbar. Kirchen und Schlösser, Handelshäuser, Märkte und Orte; sie bergen uralte Geheimnisse. Über all dem thront die Fränkische Krone. Die Veste Coburg – auch sie eine Zeitzeugin mit mittelalterlichen Grundmauern. Über wehrhafte Türme schweift der Blick von hier ins Coburger Land… und schon hört man sie heranreiten, die Ritter in schweren Rüstungen und die fahrenden Händler mit ihren kostbaren Gütern.

Das Mittelalter – war es wirklich so finster?

Dass die faszinierende Epoche überaus dunkle Seiten hatte, ist unbestritten. Begibt man sich hier in Oberfranken auf Spurensuche, legen ihre städtischen und architektonischen Vermächtnisse aber noch ein anderes Zeugnis ab: jenes über die besondere Ästhetik und die virtuose Handwerkskunst dieser Zeit. Besonders eindrucksvoll zu sehen ist das in Seßlach, der „Perle im Coburger Land“ und einem der 100 Genussorte Bayerns. Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen zwischen Bamberg und Coburg.

Seßlach

Veste Heldburg

Drei Tore, verbunden durch eine bis heute intakte Stadtmauer, umschließen die Altstadt und damit einen der bedeutendsten und schönsten historischen Stadtkerne Deutschlands.

Prunkvolle Gemäuer, geheimnisumwitterte Ruinen

Unweit von Seßlach findet sich eine weitere Veste. Die Heldburg, auch Fränkische Leuchte genannt. Sie ist ungleich jünger, als ihre berühmte Coburger Schwester, öffnet aber mit dem Deutschen Burgenmuseum in ihrem Herzen ein weiteres atmosphärisches Schlüsselloch, durch das wir in die Lebenswelt des Mittelalters spähen können. Nicht minder bedeutend, als die Burgen, waren die Klöster. Die verwunschen wirkenden Grundmauern eines solchen sind zwischen der Heldburg und Bad Rodach zu besichtigen: das ehemalige Kloster Georgenberg. Die Veste Coburg und Seßlach, die Klosterruine und die vielen steinernen Zeitzeugen in Coburg – sie alle sind lebendige, reale Orte im alten Herzogtum, an denen Geschichte einen fast magischen Sog entwickelt. Lassen wir uns mitreißen.

RSPS

01

Sind Sie bereit für eine dreitägige Zeitreise? Dann heißen wir Sie in der historischen Villa Victoria in Coburg herzlich willkommen. Nach dem Check-in starten wir zur Veste Coburg, wo uns ein Begrüßungsumtrunk in der Burgschänke erwartet. Und hier sind wir auch schon mittendrin, im Coburg des Mittelalters. Denn: der älteste Teil der Anlage wurde 1225 erstmals urkundlich erwähnt, als Besitz der Herzöge von Meranien. Wir genießen die einzigartige Aussicht auf Stadt, Land und Festungsanlage und lassen uns dann durch die prächtigen Kunstsammlungen führen. Da gibt es Prunkwagen und Turnierschlitten zu bestaunen, Rüstungen und Waffen, Münzen und Gläser. Nach einem Foto-Spaziergang durch den Hofgarten lockt uns das Traditionsgasthaus Goldenes Kreuz. Schon 1508 wurden hier Gäste bewirtet; heute ist es eine der ersten Adressen für lokale Spezialitäten. Derart eingestimmt, zieht es uns hernach in Coburgs dunkle Gassen, auf einen mittelalterlichen Rundgang mit dem Nachtwächter…

Marktplatz Coburg

02

SA ~ 7. MAI

Wir wünschen wohl geruht zu haben, werte Mitreisende! Nach dem Frühstück im edlen Biedermeier-Ambiente der Villa Victoria machen wir eine Stadtführung durch das mittelalterliche Coburg. Da geht es etwa zur Hofapotheke, wo wir den berühmten Hof-Likör kosten. Auch die Stadtkirche St. Moriz, deren Bau im 14. Jahrhundert begann, der Marktplatz oder das prächtige Münzmeisterhaus liegen auf der Strecke. Auf dem Wochenmarkt lassen wir uns vom Flair der Stadt verzaubern und verkosten das essbare Heiligtum der Einheimischen: die Coburger Bratwurst. So gestärkt fahren wir durch das Coburger Land, zur Veste Heldburg, der Fränkischen Leuchte. Woher der Name stammt, erfahren wir unter anderem im Deutschen Burgenmuseum auf der Veste. Unweit von hier, am Georgenberg, geht die Spurensuche in der Klosterruine bei Bad Rodach weiter.

Coburger Bratwurst

Ein kurzer Spaziergang mit herrschaftlichem Ausblick und eine Kaffeepause im Ausflugslokal St. Georgenberg folgen. Am Abend steht eine Brauereiführung mit Bierverkostung und Abendessen im Gasthof Grosch an. Ob das Bier aus den mittelalterlichen Klöstern ähnlich frisch geschmeckt hat? An diesem Abend werden wir es erfahren.

03

SO ~ 8. MAI

Ein letztes Mal lassen wir uns das königliche Frühstück in der Villa schmecken und freuen uns auf die bevorstehende Fahrt nach Seßlach, eine mittelalterliche Perle im Coburger Land. Das Besondere: Sonntags schließen zwei der drei Stadttore, sodass wir die historische Innenstadt in aller Ruhe bei einer Stadtführung besichtigen und aus den besten Perspektiven fotografieren können. Nach einer kleinen kulinarischen Einheit kehren wir zurück nach Coburg, wo wir Abschied nehmen, voneinander und von der mittelalterlichen Schönheit Coburgs.

BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 29. MÄRZ 2022 TELEFONISCH ODER PER E-MAIL BEI UNS AN.

DR. ANJA BAUMEISTER

E-Mail anja.baumeister@rsps.de
Telefon +49 (0) 7071 - 98 98 40
Mobil +49 (0) 171 - 54 06 780

TOURISMUS UND HOTEL PR

RSPS AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GMBH
Bei der Kirche 2 · 72074 Tübingen
www.rsps.de

Zu den Pressereisen 1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande. | 2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor. | 3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. | 4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen). | 5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen. | 6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.